

## **Hinweise zur Datenverarbeitung zur Erfüllung der Informationspflichten gegenüber Interessenten/Kunden (Verantwortliche in Sachen einer Auftragsverarbeitung)**

Diese Information gibt Ihnen eine Orientierung in Sachen der allgemeinen Informationspflichten, die sich aus Art. 13 DSGVO ergeben. Aus den individuellen Zwecken der Verarbeitung können weitere Informationspflichten bestehen, die sich aus dem besonderen Umstand der Verarbeitung ergeben, beispielsweise wenn besondere Arten von Daten verarbeitet werden (Art. 9 DSGVO) oder wenn ein Datentransfer in Nicht-EU-Staaten beabsichtigt ist (Art. 44ff. DSGVO). Hierüber erhalten Sie auf Anfrage gesondert eine Orientierung sofern zutreffend.

### **1. Informationspflicht gemäß Art 13 Abs. 1 DS-GVO:**

#### **a) Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters:**

**HRV GmbH**

Heidenkampsweg 51  
20097 Hamburg  
Telefon (040) 658 781 - 0  
Telefax (040) 658 781 - 21

E-Mail: [info@hrv.de](mailto:info@hrv.de)  
Website: <https://hrv.de>

vertreten durch:

**Christina Ahlborn** (Geschäftsführerin)

#### **b) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

betrieblicher Datenschutzbeauftragter gem. Art 37 DS-GVO

Bernd Kamlah

ReviSEC – Beratungsbüro Dipl.-Volksw. Bernd Kamlah  
Telefon (04232) 94 50 644

E-Mail: [info@revisec.de](mailto:info@revisec.de)  
Website: [www.revisec.de](http://www.revisec.de)

#### **c) die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Die personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

1. Kunden/Interessentenverwaltung
2. Pflege der Geschäftsbeziehungen (z.B. Versand von Grußkarten)
3. Erfüllung vorvertraglicher und vertraglicher Erfordernisse
4. Weisungsgebundene Durchführung sowie autorisierte Beauftragung weiterer Auftragsverarbeitungen
5. Erfüllung gesetzlicher Erfordernisse
6. Korrespondenz
7. Rechnungsabwicklung
8. Geltendmachung bzw. Abwehr rechtlicher Ansprüche
9. werbliche Ansprache (z.B. Information zu besonderen Leistungen)

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten ergeben sich aus der konkreten Konstellation der Geschäftsbeziehung und dem Zweck der Verarbeitung:

- (1) Sie als betroffene Person haben Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben. Die Einwilligung gilt als rechtswirksam erteilt, wenn sie als eine freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung erfolgt, mit der Sie zu verstehen geben, dass Sie mit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden sind. Jede für den konkreten Zweck erteilte Einwilligung ist mit Wirkung auf die Zukunft jederzeit widerrufbar. (Art 6 Abs. 1 lit a DS-GVO)
- (2) Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen. (Art 6 Abs. 1 lit b DS-GVO)
- (3) Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt. (Art 6 Abs. 1 lit c DS-GVO)
- (4) Die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. (Art 6 Abs. 1 lit d DS-GVO)
- (5) Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde. (Art 6 Abs. 1 lit e DS-GVO)
- (6) Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt. (Art 6 Abs. 1 lit f DS-GVO)

Soweit es sich um eine Auftragsverarbeitung in Sachen Art 28 DS-GVO handelt, trägt der Auftraggeber die Verantwortung für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung im Sinne der vorangestellten Rechtsgrundlagen. Die HRV GmbH hat diesbezüglich keine Pflicht zur Prüfung und handelt nach dem Grundsatz der Verarbeitung nach Treu und Glauben.

**d) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO [Interessenabwägung] beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden**

Ein berechtigtes Interesse seitens HRV GmbH liegt vor, wenn die Verarbeitung etwa zu eigenen Geschäftszwecken erforderlich ist und die Interessen oder die Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen nicht überwiegen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung etwa kann im Sinne der DS-GVO Erwägungsgründe als eine einem berechtigten Interesse dienende Verarbeitung betrachtet werden.

Sollten Sie also nach erster Kontaktaufnahme mit uns über aktuelle Angebote oder Leistungen informiert werden, erfolgt dies ausdrücklich unter Bezugnahme auf Art 6 Abs. 1 lit f DS-GVO und unter Beachtung § 7 UWG sofern Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck nicht widersprechen.

Ein weiteres berechtigtes Interesse kann die Effizienzsteigerung sowie Optimierung von Arbeitsprozessen sein, die eine Heranziehung Dritter im Rahmen einer Auftragsverarbeitung

oder die Inanspruchnahme einer fremden Fachdienstleistung einer eigenverantwortlichen Stelle erforderlich macht.

#### e) Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Mögliche Empfänger ihrer Daten sind:

- (1) öffentliche Stellen im Rahmen spezialrechtlicher Normen (z.B. Leistungsträger, Finanzverwaltung, ermittelnde Behörden)
- (2) Auftragsverarbeiter bzw. weitere Auftragsverarbeiter (nach vorheriger Autorisierung im Rahmen der Auftragsverarbeitung)

Ihre Daten können hierbei z.B. zum Zwecke der Digitalisierung und Archivierung sowie Rechnungsabwicklung, Aktenvernichtung sowie im Rahmen von IT-Dienstleistungen (z.B. Softwareentwicklung/-pflege sowie Wartungszugriffen auf den IT-Systemen) an folgende Auftragsverarbeiter weitergeben werden:

Auftragsverarbeiter	Arten der Verarbeitung	Sitzland
Innovabee GmbH	IT-Dienstleistungen SW Entwicklung/Systembetreuung	Deutschland
ATBITS GmbH	Workflowmanagement – Softwareentwicklung/-pflege	Deutschland
hc&c Gunnar Herzog	Dokumentenmanagementsystem	Deutschland
IQDoQ GmbH	Digitales Personalmanagement	Deutschland
MobileXpense NV	Travelmanagement, Softwareentwicklung/-pflege	Belgien
travel-BA.Sys GmbH & Co.KG	Travelmanagement, Softwareentwicklung /-pflege	Deutschland
Viatos GmbH	Reisekostenabwicklung	Deutschland
BLUE S 'TEC GmbH	IT-Dienstleistungen SW Entwicklung/Systembetreuung	Deutschland
T.CON GmbH & Co. KG	IT-Dienstleistungen SW Entwicklung/Systembetreuung	Deutschland
Microsoft Ireland Operations Limited	Cloud Computing Services	Irland
Parashift AG	Digitalisierung, IT- Dienstleistungen SW Entwicklung/Systembetreuung	Schweiz
REISSWOLF International AG	Akten-/Datenträgervernichtung	Deutschland
Skalio GmbH	Verschlüsselter Datenversand über das Internet	Deutschland
SmartWe World SE	Pflege von Kundenbeziehungen und Beziehungen zu Interessenten ("Customer- Relationship-Management (CRM)")	Deutschland

Die Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den vertraglich vereinbarten Zwecken verwendet werden. Soweit es sich um Daten handelt, die einem besonderen Berufsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

- (3) weitere eigenverantwortliche Stellen (z.B. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Agenturen oder Finanzdienstleister) im Rahmen einer Inanspruchnahme fremder Fachdienstleistungen

- f) Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln, sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 oder Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 DS-GVO einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.**

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt grundsätzlich nicht.

Für die Beauftragung weiterer Auftragsverarbeiter oder die Inanspruchnahme fremder Fachleistungen eigenverantwortlicher Stellen, werden entsprechende Verträge nur unter Beachtung der im konkreten Einzelfall zu leistenden Sicherheitsgarantien geschlossen.

## **2. Ergänzende Informationen zur Gewährleistung einer fairen und transparenten Verarbeitung (Art 13 Abs. 2 DS-GVO)**

- a) die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer**

Aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Verarbeitungsprozesse, ist eine pauschale Aussage zur Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht möglich.

Wir beachten die datenschutzrechtliche Vorgabe, personenbezogene nur so lange abrufbar zu speichern, wie dies für den Zweck der originären Verarbeitung erforderlich ist. Wird keine auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehung begründet, werden die Daten unverzüglich nach Wegfall des Zwecks, zu dem sie erhoben wurden, etwa zur Beantwortung einer Anfrage oder Abgabe eines Angebots gelöscht.

Zusätzlich beachten wir gesetzliche Aufbewahrungsfristen (z.B. Abgabenordnung und Handelsrecht), die eine Speicherung der Daten über einen Zeitraum von 6 bzw. 10 Jahren erforderlich machen.

Ein weiteres Kriterium zur Dauer der Datenspeicherung von, im Rahmen einer Auftragsverarbeitung, an uns weitergegebenen Daten, ergibt sich aus den Rahmenbedingungen der jeweils konkreten Auftragsverarbeitung. Hierzu werden in gesonderten Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung konkrete Vorgaben zur Dauer der Speicherung und zur abschließenden Verarbeitung bei Vertragsende mit Ihnen festgelegt.

- b) das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit**

Als betroffene Person haben Sie die folgenden Rechte:

- (1) gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- (2) gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit zutreffend. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei

uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- (3) gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- (4) gemäß Art. 17 DS-GVO („Recht auf Vergessenwerden“) die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist; Sofern wir ihre Daten über öffentlich zugängliche Quellen rechtmäßig erhoben haben und im Rahmen einer Interessenabwägung verarbeiten, kann es sinnvoller sein, ihre Daten in einer Sperrliste zu hinterlegen, um sie nachhaltig von der weiteren Verarbeitung auszuschließen. Bitte bestätigen Sie ihren Anspruch nach Art 17 DS-GVO unter Hinweis auf die Kenntnisnahme dieses Punktes.
- (5) gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- (6) gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- (7) gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen, sofern sich die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung aus Art 6 Abs. 1 lit e oder f DS-GVO ergeben. Sofern sich der Widerspruch insbesondere ausdrücklich gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zu Direktwerbungszwecken richtet, beziehen Sie sich bitte auf diesen Punkt.
- (8) gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

**c) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DS-GVO beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.**

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ausnahmsweise auf Grundlage Ihrer freiwilligen, informierten und unmissverständlich erteilenden Einwilligung basiert, haben Sie das Recht jederzeit die Einwilligung zu widerrufen. Hierüber werden Sie gesondert bei Einholung der Einwilligung informiert.

Der Widerruf gilt ab dem Zeitpunkt der Erteilung und ist auf die Verarbeitung Ihrer Daten ab dem Zeitpunkt der Erteilung für die Zukunft wirksam. Alle bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen wurden rechtmäßig auf Grundlage Ihrer zuvor erteilten Einwilligung durchgeführt.

Geltende Aufbewahrungsfristen nach speziellen Rechtsgrundlagen sind davon unberührt.

**d) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde**

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art 77 DS-GVO.

Sie können sich an jede beliebige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden. Die Behörden werden Ihr Anliegen prüfen und ggf. zur weiteren Bearbeitung an die jeweilig

zuständige Aufsichtsbehörde weiterleiten und Sie über das Ergebnis der Untersuchung unterrichten.

- e) ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung hätte**

Für die Anbahnung einer Geschäftsbeziehung sind bestimmte Angaben erforderlich, ohne die vorvertragliche oder vertragliche Verpflichtungen nicht erfüllt werden können. Sofern keine Angaben etwa zum Absender einer Anfrage und dessen Kontaktdaten gemacht werden, kann eine Beantwortung der an uns gerichteten Anfragen nicht erfolgen.

In der Regel sind zumindest die Angabe von Kundenstammdaten, wie Firma, Anschrift, Name des Ansprechpartners und die Angabe von Bankverbindungen zur Abrechnung von Leistungen erforderlich. Ohne die Angabe dieser Daten kann keine vertraglich abgesicherte Leistungserbringung erfolgen.

Daten die im Rahmen einer Auftragsverarbeitung an HRV GmbH weitergegeben werden, werden im Rahmen der Vertragserfüllung zur Auftragsverarbeitung unter Beachtung der gesondert geschlossenen Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung und unter Beachtung der Weisungen des Verantwortlichen verarbeitet.

- f) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DS-GVO und - zumindest in diesen Fällen - aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person**

Die HRV GmbH verwendet keine Systeme zur automatisierten Entscheidungsfindung.

Bitte beachten Sie, dass alle Anfragen von betroffenen Personen im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art 28 DS-GVO ausschließlich an den Verantwortlichen also den Auftraggeber der Auftragsverarbeitung zu richten sind. HRV GmbH wird keine Beauskunftungen in Sachen des Auskunftsrechts direkt gegenüber den betroffenen Personen erteilen. HRV GmbH ist vertraglich zur Mitwirkung der Pflichterfüllung des Auftraggebers verpflichtet und handelt hier ausschließlich auf Weisung und Anfrage durch den Verantwortlichen.

Der Auftraggeber hat im Rahmen der Auftragsverarbeitung ein Innenverhältnis mit HRV GmbH als Auftragsverarbeiter begründet. Hieraus ergeben sich besondere Informationspflichten seitens des Verantwortlichen. Er muss ggf. dafür Sorge tragen, dass betroffene Personen über die Weitergabe der Daten informiert werden. HRV GmbH ist im Zusammenhang mit der Auftragsverarbeitung in erster Linie Empfänger von Daten oder unterstützt technisch die Erhebung der Daten durch eigene Mitarbeiter des Verantwortlichen.

Die vorangestellten Informationspflichten seitens HRV GmbH ergeben sich somit ausschließlich gegenüber den Kunden und Interessenten von HRV GmbH und nicht gegenüber deren Kunden oder Beschäftigten.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder haben Sie weitere Fragen zur konkreten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, genügt eine E-Mail an

info@hrv.de oder info@revisec.de